

|                                                  |
|--------------------------------------------------|
| <b>Absender:</b>                                 |
| -----<br>Name, Vorname / evtl. Firma/Einrichtung |
| -----<br>Straße, Hausnummer                      |
| -----<br>PLZ, Ort                                |
| -----<br>Telefon                                 |

**Meldung einer Brauchwasseranlage / Betriebswasseranlage  
(Anzeige nach § 13 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung)**

zurück an:

Landkreis Waldeck-Frankenberg  
Fachdienst Gesundheit  
z. H. Herrn Bettelhäuser / Herrn Burk  
Am Kniep 50  
34497 Korbach  
Mail: amtsarzt@lkwafrk.de  
Fax: 05631/954-490

**Standort der Anlage (wenn abweichend  
von Absender):** -----

**Hiermit zeige ich folgendes an:**

- ☐ Inbetriebnahme einer Anlage
- ☐ Wiedereinbetriebnahme
- ☐ Stilllegung
- ☐ bereits vorhandene Anlage

**Herkunft des Brauchwassers:**

- ☐ Hausbrunnen /Quelle
- ☐ Dachablauf
- ☐ Oberflächenwasser
- ☐ Grauwasser (Dusche, Waschmaschine..)
- ☐ Sonstiges: -----

**Nachspeisung mit Trinkwasser:**

- ☐ automatisch
- ☐ manuell

**Nutzung des Brauchwassers:**

- ☐ Gartenbewässerung
- ☐ Toilettenspülung
- ☐ Waschmaschine
- ☐ Brandschutz für ein Objekt

**Folgendes ist bei Bau und Betrieb einer  
Brauchwasseranlage zu beachten:**

- Vorgaben der DIN EN 1717  
Brauchwasser darf keine Verbindung  
mit Trinkwasser haben,  
Nachspeisung von Trinkwasser nur  
über freien Auslauf.
- Vorgaben der DIN 1989 (wichtig für  
den Versicherungsschutz)
- DIN EN 806
- §§ 12 und 13 AVB WasserV
- DVGW Arbeitsblatt W 555

**Bitte beachten:**

**Nach §§ 15 AVBWasserV, § 17 (6) der  
Trinkwasserverordnung und DIN EN 1717  
dürfen Nichttrinkwasseranlagen  
nicht mit dem öffentlichen  
Trinkwassernetz verbunden sein!**